

Einwohneranfragen

Fragen von Einwohnern zu den Themen Ärztehaus, Bebauung Spitalhof, den Tarifzonen des VVS und zu verschiedenen Verkehrsgutachten wurden von der Verwaltung beantwortet.

Flüchtlingsarbeit - Entfristung der Stelle der Integrations- und Flüchtlingsbeauftragten - Verlängerung der Stellen "Integrationsmanagement"

Das Integrations-Team im Sachgebiet "Jugend und Integration" setzt sich derzeit aus 3,15 Stellen (Flüchtlingsbeauftragte 100 %, Integrationsmanager 200 %, Stellenanteil Sachgebietsleitung 15 %) zusammen und wird ergänzt durch geringfügige Beschäftigungsverhältnisse, z.B. Dolmetscher. Für die Stelle der "Integrations- und Flüchtlingsbeauftragten" wurde eine Festbetragsfinanzierung über das Landesprogramm "VwV-Integration" in Höhe von 52.500 Euro bewilligt. Die Stelle war durch den Gemeinderat befristet für drei Jahre genehmigt worden, angelehnt an die Förderung, deren Bewilligungszeitraum zum 30.04.2019 ausläuft. Die Stelle beinhaltet jeweils etwa hälftig die Zuständigkeit für die Sozialbetreuung geflüchteter Menschen im Rahmen des Integrationsmanagements sowie die Netzwerkarbeit mit Ehrenamtlichen, Betrieben, Behörden und Bildungsträgern in Korntal-Münchingen und dem Umland. Nach wie vor erfolgt die Zuweisung von Flüchtlingen in die Anschlussunterbringung. Auch wenn die Zahlen gegenüber den vergangenen Jahren deutlich zurückgegangen sind, besteht immer noch ein hoher Betreuungsaufwand für die bei uns lebenden Geflüchteten. Da die Stelle für die gelingende Integrations- und Netzwerkarbeit in Korntal-Münchingen auch längerfristig unverzichtbar sein wird, wurde von der Verwaltung die Entfristung dieser Stelle beantragt. Diesem Antrag stimmte der Gemeinderat einstimmig zu.

Neben der Stelle der "Integrations- und Flüchtlingsbeauftragten" besteht das Integrations-Team aus zwei Stellen der sogenannten "Integrationsmanager/innen". Auch diese Stellen waren durch den Gemeinderat befristet geschaffen worden, orientiert an der Förderung nach dem "Pakt für Integration". Beide Stellen werden zu 100 % gefördert und sind bis 31.12.2019 bzw. 30.06.2020 bewilligt. Derzeit steht im Raum, dass von Landesseite die Förderung um ein weiteres Jahr verlängert wird. Laut Regierungspräsidium Stuttgart bedeutet dies, dass alle Stellen auf Antrag um zwölf Monate verlängert werden können. Diese Entscheidung ist absolut im Sinne der Kommunen, die auch in den kommenden Jahren einen erheblichen Aufwand für die Integration der geflüchteten Menschen werden betreiben müssen. Vorsorglich beantragte die Verwaltung bereits heute die Verlängerung der Befristung beider Stellen jeweils um ein weiteres Jahr. Auch diesem Antrag stimmte der Gemeinderat einstimmig zu.

Haushaltsplanentwurf 2019 der Stadt Korntal-Münchingen, Wirtschaftsplanentwurf 2019 der Stadtwerke Korntal-Münchingen

Beschlussfassung über die eingegangenen Anträge sowie über die seit Einbringung des Haushaltsplans vorgesehenen Änderungen.

Der Gemeinderat billigte die seit der Einbringung des Haushaltsplanentwurfes vorgenommenen Änderungen. In seiner Sitzung beriet das Gremium auch über 43 von den Fraktionen gestellte Anträge zum Haushalt 2019. Aus Platzgründen kann

über die einzelnen Anträge nicht im Amtsblatt berichtet werden. Die Anträge und die jeweiligen Abstimmungsergebnisse werden jedoch im März auf der städtischen Homepage www.korntal-muenchingen.de unter der Rubrik Gemeinderat/Berichterstattung einsehbar sein.